

PROGRAMM

amerika haus

SEPTEMBER | OKTOBER 2011



Programmübersicht

Titelbild: © Vivian Maier / Maloof Collection

September	Mi. 07. Sep.	• Lecture: Immigrant Integration Post 9/11
	So. 11. Sep.	• Kunstperformance/Installation: 11.9.11 – DNA der Erinnerung
	Mo. 12. Sep.	• Podium: Werkstatt Naher Osten – Die Auswirkungen von 9/11
	Mi. 14. Sep.	• Film Screening: <i>102 Minutes that Changed America</i>
	Mo. 19. Sep.	• Autorenlesung: <i>Tinkers</i> von Paul Harding • Lecture for Students: U.S. Constitution and Government
	Mi. 21. Sep.	• Film Screening: <i>Ich überlebte! Deutsche Schicksale: der 11. September</i>
	Do. 22. Sep.	• TOEIC-Test
	Fr. 23. Sep.	• Teacher Training Seminar: Political Humor in American Society
	Mo. 26. Sep.	• Buchvorstellung und Diskussion: <i>Orangen! Erdnüsse! – Essays</i> von Eliot Weinberger
	Di. 04. Okt.	• Literary Evening: <i>The Ambassadors</i> by Henry James • Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
Mi. 05. Okt.	• Buchvorstellung und Diskussion: <i>9/11 – Der Tag, die Angst, die Folgen</i> von Bernd Greiner	
Fr. 07. Okt.	• Vernissage: Vivian Maier – A Life Uncovered	
So. 09. Okt.	• Konzert: Shri – The Blues Sensation	
Mo. 10. Okt.	• Vortrag: Verschwörungstheorien rund um 9/11	
Di. 11. Okt.	• Information: Jobben und Praktika in Nordamerika	
Mi. 12. Okt.	• Information: Studieren in Nordamerika	
Sa. 15. Okt.	• Lange Nacht der Museen	
Mo. 17. Okt.	• Reading with the author: <i>Delirium</i> by Lauren Oliver • Lecture for Students: The Obama Presidency	
Di. 18. Okt.	• Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?	
Di.- 18. Okt.	• Theater in französischer Sprache: <i>Les Misérables</i>	
Do. 20. Okt.	von Victor Hugo	
Mi. 19. Okt.	• Radio-Workshop für Schüler: Aufnahme läuft – los geht's!	
Fr. 21. Okt.	• Reading with the author: <i>Fuzzy Nation</i> by John Scalzi • Radio-Workshop für Schüler: Aufnahme läuft – los geht's!	
So. 23. Okt.	• Gastveranstaltung: Der Besuch einer High School in Kanada	
Mo. 24. Okt.	• Lesung/Buchpräsentation: 100 Tage Amerika: Begegnungen zwischen Neufundland und Key West	
Di. 25. Okt.	• TOEIC-Test	
Mi. 26. Okt.	• Buchvorstellung und Diskussion: <i>Die Toten habe ich nicht befragt</i> von David P. Boder • Radio-Workshop für Schüler: Aufnahme läuft – los geht's!	

Das Amerika Haus bedankt sich recht herzlich bei folgenden Förderern und Unterstützern:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



 **HypoVereinsbank**
UniCredit Group



**Landeshauptstadt
München**



SIEMENS



Audi
Vorsprung durch Technik



Ausstellung

Mo.–Fr. 10–17 Uhr | Mi. 10–20 Uhr | Eintritt frei

Vivian Maier A Life Uncovered

Vernissage: Freitag, 7. Oktober 2011, 19 Uhr

Dauer: 10. Oktober bis 9. Dezember 2011



© Vivian Maier / Maloof Collection

Erst vor wenigen Jahren wurde eine der wichtigsten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts entdeckt: Vivian Maier. Zeit ihres Lebens hatte sie ihr Werk von über 100.000 Aufnahmen niemandem gezeigt. Erst 2007 kamen die Fotos zufällig an das Licht der Öffentlichkeit. Der junge Immobilienmakler John Maloof suchte nach Bildmaterial für seine Stadtteilgeschichte und hatte auf einer Zwangsversteigerung einen Karton von Negativen und zum Teil unentwickelten Filmen mit Motiven des Stadtlebens von Chicago und New York erworben. Schnell wurde ihm klar, dass er auf einen Schatz unvergleichlicher Straßenfotografie gestoßen war.

Maiers bis jetzt erschlossene Bilder gehören zu den wohl eindringlichsten Darstellungen urbanen Lebens in den USA der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ihre Arbeiten sind von höchster technischer und ästhetischer Qualität. Ausgestattet mit tiefer Empathie und mit dem Blick für die kleinen und großen Momente des städtischen Lebens der Menschen, schuf Maier Bilder, die in ihrer Eindringlichkeit, in der Kraft ihrer emotionalen Wirkung ihresgleichen suchen. In allen Momentaufnahmen gelingt es Maier, unsentimental, zum Teil ironisch und stets würdevoll ganze Schicksale einzufangen.

Das Amerika Haus präsentiert 48 ihrer Aufnahmen aus den fünfziger und sechziger Jahren, die bisher in nur wenigen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt wurden.

Vivian Maier, 1926 wahrscheinlich in New York geboren, verbrachte einige Jahre in Frankreich, dem Ursprungsland ihrer Familie. In den fünfziger Jahren lebte sie wieder in New York und begann dort ihre Arbeit als Fotografin. Wenige Jahre später siedelte sie nach Chicago um, wo sie fast 40 Jahre als Kindermädchen arbeitete. Stets Einzelgängerin starb sie 2009 in ärmlichen Verhältnissen, ohne dass sie von ihrer Entdeckung als eine der größten Fotografinnen Amerikas erfahren hatte.

John Maloof verwaltet ihr Werk und verzichtet bisher auf eine Vermarktung. Er arbeitet an dem dokumentarischen Film *Finding Vivian Maier* und hat erste Fotografien 2011 im Buch *Vivian Maier: Street Photographer* veröffentlicht.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Maloof Collection, Amerika Haus Verein

Wednesday, 7. September 2011, 7 p.m.

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen
Lecture

Immigrant Integration Post 9/11: Managing Ethnic Diversity and Multi- culturalism Ten Years Later

Free admission

Immigrant integration in the U.S. has traditionally been addressed by schools, religious institutions, employers, and community groups. Government programs have been limited, targeting mainly refugees and migrant workers. Ten years post 9/11, governments must shift focus from the securitization of immigration, to policies that prevent disenfranchisement and underclass status. They must promote public/private partnerships that provide opportunities for advancement and the socio-economic integration of new immigrants into mainstream society.

Emira Habiby Browne is founder and CEO of the Center for the Integration and Advancement of New Americans, New York City, which serves new immigrants from the highly traditional societies of the greater Middle East, North Africa, and South Asia. Browne has served on several advisory boards and task forces on immigrant issues in New York City and has received numerous honors and awards in recognition of her contributions to the immigrant community.

Organizers: B.A.Z Amerika Haus, U.S. Consulate General Munich, Türkische Gemeinde in Bayern e.V.

Sonntag, 11. September 2011, 11 Uhr u. 15-22 Uhr

Kunstperformance/Installation

11.9.11 – DNA der Erinnerung

Eine Stahlklage von Berkan Karpat

Konzept, Regie: Berkan Karpat

Szenisches Poem: Zafer Senokac, Berkan Karpat

Komposition: Ralf Meinz

Videoinstallation: Joachim Puls

Produktionsleitung: Ulrich Zentner

Sprecher: Gabriele Maria Graf, Peter Pruchniewitz

Berkan Karpat wird wahlweise als Regisseur, Installationskünstler, Theatermagier, Poet, High-Tech-Mysiker oder Avantgardist bezeichnet und produziert seit 1998 theatrale Skulpturen im öffentlichen Raum. Seine Werke sind – wie die Süddeutsche Zeitung schrieb – „Raum-Poeme“, dreidimensionale, bildgewaltige begehbare Gedichte, die mit leichter Hand die scheinbar unversöhnlichen Pole Spiritualität und Hightech verbinden. In den letzten Jahren arbeitet der Münchner Künstler an einem Triptychon, das sich mit der Flüchtigkeit der menschlichen Existenz auseinandersetzt und um die damit verbundenen Felder Erinnern und Vergessen kreist. Wie gedenken wir? Und: Wessen

gedenken wir? – sind Fragen, die sich gerade an Tagen wie dem 11. September stellen, der sich wie kein anderer in das Gedächtnis des beginnenden 21. Jahrhunderts eingegraben hat.

11.9.11 – DNA der Erinnerung manifestiert das Gedenken. In eine 12 Meter lange Stahlplatte vor dem Amerika Haus werden die DNA-Sequenzen der Besucher von einem Roboter eingraviert. Körpererinnerungen sind es, denen hier scheinbare Haltbarkeit verliehen wird, doch auch die Spuren im Stahl korrodieren, vergehen und verwehen.

DNA-Probenabgabe am Sonntag, den 11. September ab 11 Uhr

Eine Produktion von Berkan Karpat

Gefördert vom Kulturreferat der LH München

Mit freundlicher Unterstützung von B.A.Z. Amerika Haus München und Filmsalz

Montag, 12. September 2011, 19 Uhr

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen
**Podium im Rahmen des Internationalen
Friedenstreffens**

Werkstatt Naher Osten – Die Auswirkungen von 9/11 auf die Region
Eintritt frei



Im Rahmen des 25. Internationalen Friedenstreffens, das 2011 in München unter dem Motto „Bound to live together / Zusammen leben – unsere Bestimmung“ ausgerichtet wird, diskutieren Vertreter aus Politik, Religion und Medien die Bedeutung des Nahen

Ostens nach dem 11. September 2001. Wie haben die Anschläge auf die Region gewirkt und inwieweit sind aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im Nahen Osten – so unterschiedlich sie sind – Zeichen für eine Neuordnung nach 9/11?

Teilnehmer:

Jean-Nicolas Bitter, Senior Advisor, Friedenspolitik, Schweiz
Dr. Markus Günther, Chefredakteur, Augsburger Allgemeine
Mar Gregorios Yohanna Ibrahim, Metropolit der Syrisch-Orthodoxen Kirche

M'hamed Krichen, Journalist, Al Jazeera, Qatar

Conrad Tribble, US-Generalkonsul München

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Gemeinschaft Sant' Egidio, Erzbistum München und Freising, US-Generalkonsulat

Wednesday, 14 September 2011, 7 p.m.

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen

Film Screening

102 Minutes that Changed America

Free admission

For 102 minutes on September 11, 2001, the world looked on in horror as terrorists flew hijacked passenger planes into New York City's mighty twin towers, destroying the iconic buildings and killing more than 2,700 people. Watch unfiltered videos from nine New Yorkers who witnessed the day that changed America. (USA 2008, 102 min., OV)

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, History Channel Deutschland

Montag, 19. September 2011, 19:30 Uhr

New American Literature Series

Lesung in englischer und deutscher Sprache

Tinkers von Paul Harding

Eintritt frei

In seinem Haus in dem Städtchen Enon liegt der Uhrmacher George Washington Crosby, umgeben von seiner Familie, im Sterben. Paul Hardings Erstlingsroman, der 2010 den Pulitzerpreis gewann, beschreibt seine letzten Tage, reist aber auch zurück durch die Zeit und spürt den Erinnerungen nach, beschwört die Landschaft von Maine herauf, Georges ärmliche Kindheit, das Leben seines Vaters Howard, der noch als „Tinker“, als Kesselflicker und fahrender Händler, mit dem Maultierkarren über Land zog.

Erinnerungen und Geschichten fügen sich in Paul Hardings sehr poetischem Roman zu dem Porträt eines außergewöhnlichen Menschen und seiner Zeit, zu einem sprachlichen Meisterwerk über Mensch und Natur, über Zeit und Erinnerung und die Hoffnung auf eine Ordnung aller Dinge.

“Tinkers is truly remarkable... It confers on the reader the best privilege fiction can afford, the illusion of ghostly proximity to other human souls.” – Marilynne Robinson



© Gary Ottley

Paul Harding, 1967 geboren, studierte Englische Literatur, war Schlagzeuger in einer Rockband und machte den Master in Creative Writing am Iowa Writers' Workshop. Harding war Stipendiat am Fine Arts Work Center in Provincetown und Guggenheim Fellow und hat an Harvard und der University of Iowa unterrichtet. Er schreibt an einer Fortsetzung von *Tinkers*.

Moderation und deutscher Text: **Knut Cordsen**

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Luchterhand Verlag

Mittwoch, 21. September 2011, 19 Uhr

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen

Film Screening & Filmgespräch

***Ich überlebte! Deutsche Schicksale:
der 11. September***

Eintritt frei

Tausende Menschen unterschiedlichster Herkunft und Nationalität waren direkt von den Anschlägen vom 11. September 2001 betroffen und berichteten von ihren Erlebnissen. Vieles ist bekannt und erzählt, doch keine Geschichte gleicht der anderen. Eindrucksvoll und bewegend schildern zwei Deutsche in der Dokumentation, wie sie dem Inferno entkamen.

Die Fernsehproduktion *Ich überlebte! Deutsche Schicksale: der 11. September* (D 2011, 45 Min.) wurde von The Biography Channel produziert und im August erstmals ausgestrahlt.

Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit dem Produzenten der Dokumentation, **Emanuel Rotstein**.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, The Biography Channel

Montag, 26. September 2011, 19 Uhr

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen

Buchvorstellung und Diskussion in englischer und deutscher Sprache

***Orangen! Erdnüsse! – Essays von
Eliot Weinberger***

Eintritt frei

Scheinbar entfernteste Dinge zusammenzuführen, zu entziffern und poetisch zu deuten – das ist die geheimnisvolle Kraft von Eliot Weinberger. Alles Wesentliche scheint sich für den geographisch und kulturell weit gereisten New Yorker in der Milchstraße der kulturellen und poetischen Zeichen aus Jahrtausenden zu verbergen und zu offenbaren. Mit dieser neuen Sammlung von Essays führt er das Genre wieder einmal über seine Grenzen hinaus. Weinberger vereint hier seine klassischen, chinesisch lakonischen Pastiches mit brillianten Texten unter anderem zur Fotografie, zur bildenden Kunst, zur Literatur, etwa über den Dichter Gu Cheng, den exzentrischen Verleger James Laughlin, den Autobiografen George W. Bush und Susan Sontag.

Eliot Weinberger ist Poet, Essayist, Übersetzer und Kritiker, er lebt in New York. In seinen Essaysammlungen *9/12* und *What Happened Here: Bush Chronicles* rechnet er mit der Bush-Administration und ihren Entscheidungen nach dem 11. September 2001 ab und diagnostiziert die Situation in den USA nach 9/11 und ihre Vereinnahmung durch eine zynische Politik. Weinberger versteht sich aber nicht als politischer Kommentator, sondern als literarischer Essayist.

Deutscher Text: **Beatrice Faßbender**

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Berenberg Verlag

Tuesday, 4 October 2011, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. **Dr. Amy Mohr** will lead a discussion of Henry James' *The Ambassadors*.

Next session: 8 November 2011, *Go Down, Moses* by Wiliam Faulkner

Organizer: Amerika Haus Verein

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 19 Uhr

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen

Buchvorstellung und Diskussion

9/11 – Der Tag, die Angst, die Folgen von Bernd Greiner

Eintritt frei



Gestützt auf neues Archivmaterial – etwa den Funkverkehr der entführten Maschinen – und die neuesten Erkenntnisse über Täter, Hintermänner und Drahtzieher schildert Bernd Greiner die Ereignisse und untersucht ihre Folgen. Gezeigt werden auch die unerwünschten Ergebnisse des „Krieges gegen den Terror“ – wie der Einsatz des Militärs Al-Qaida neuen Zulauf bescherte und eine fragile Organisation auf Dauer eher stärkte als schwächte.

Vor allem aber geht es um die Hinterlassenschaften des „Krieges gegen den Terror“ in den USA und Europa. Immer deutlicher treten die Beschädigungen der demokratischen Verfassung und des politischen Wertesystems hervor – jener Grundlagen also, die es gegen die terroristische Herausforderung eigentlich zu verteidigen und zu stärken gilt.

Moderation: Prof. Dr. Michael Hochgeschwender, LMU München

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Amerika Haus Verein, C.H. Beck



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Kultur & Politik

Freitag, 7. Oktober 2011, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

Vivian Maier – A Life Uncovered

Eintritt frei

Seit der Entdeckung ihrer Fotografien gilt Vivian Maier als eine der wichtigsten Stadtfotografinnen der USA. Zeit ihres Lebens hatte sie ihre Bilder verborgen, erst kurz vor ihrem Tod wurde ihr Werk von über 100.000 Bildern 2007 bei einer Zwangsversteigerung entdeckt. Die Aufnahmen der Amateurfotografin gehören zu den eindringlichsten Bildern amerikanischen urbanen Lebens seit den 1950er Jahren. Sie sind geprägt von hoher ästhetischer und technischer Qualität und einem empathischen Blick für die kleinen und großen Geschichten des Alltags. Es gelingt ihr, in Momentaufnahmen ganze Schicksale darzustellen.

Grußworte: Dr. Raimund Lammersdorf, B.A.Z. Amerika Haus

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Maloof Collection

Sonntag, 9. Oktober 2011, 20 Uhr

Konzert

Shri – The Blues Sensation

Karten: € 15/10; Reservierung 089 55 25 37 0

Shri ist eine Blues-Band aus Arizona, die sich immer mehr internationale Beachtung erspielt. Shri begann 1993 als vierköpfige Frauenband. Bereits ein Jahr nach dem ersten Auftritt startete die Band zu ihrer ersten Tour nach Europa – im Gepäck die erste eigene CD.

Inzwischen sind sie zu acht unterwegs: Eine Blues-Mundharmonika, zwei Gitarren, eine Orgel, Drums, Bass und zwei kraftvolle Gesangsstimmen. Ihr beeindruckendes Spektrum von Rhythm & Blues, Gospel und Delta Blues präsentierten sie auf den größten Blues- und Jazz-Festivals in Europa.

Sie spielten mit großen Namen der Roots-Music zusammen, traten im französischen Fernsehen auf und sind schon heute Teil der modernen Bluesgeschichte. Neben den zehn eigenen CDs sind sie auf Samplern zusammen mit Eric Clapton und Jimmy Page zu hören.

Deborah Auletta – lead vocals
Doug Fulker – guitar & vocals
Franck Giambelluco – guitar
Nachama Greenwald – harp
Steve Ball – organ
Tina Zuccarello – bass
Zac Parker – drums

SHRI
BLUES BAND



Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Bad Poet Production

Montag, 10. Oktober 2011, 19 Uhr

Beyond 9/11 – Ein Tag und seine Folgen
The Truth Movement is Out There –
Verschwörungstheorien rund um 9/11
Eintritt frei

Zehn Jahre nach den Ereignissen des 11. September 2001 gibt es nach wie vor Stimmen, die sich mit der offiziellen Erklärung nicht zufrieden geben. Das sogenannte „9/11 truth movement“ besteht darauf, dass es offene Fragen gibt:

Stürzten die Wolkenkratzer in New York (nicht zuletzt der dritte Turm, das WTC 7) aufgrund der Flugzeugabstürze ein oder handelte es sich um eine geplante Sprengung? Wurde das Pentagon tatsächlich von einem Flugzeug beschädigt oder gab es auch hier andere Ursachen? Weder der Abschlussbericht der 9/11 Commission noch der des National Institute of Standards and Technology konnte die Zweifler zufrieden stellen; zahlreiche US-Amerikaner (sowie internationale Skeptiker) sehen in den Ereignissen des 11. September die Handschrift von Verschwörern, womöglich Teilen der US-Geheimdienste oder der Regierung selbst.

Ziel dieses Vortrags ist es nicht, die Ansichten des „9/11 truth movement“ zu widerlegen oder zu bestätigen. Hier soll vielmehr die Rolle dieser und anderer Verschwörungstheorien in der amerikanischen politischen Kultur untersucht werden. Welche Entwicklungen und Faktoren führten gerade seit dem Zweiten Weltkrieg zu einem Wildwuchs von Verschwörungstheorien rund um Ereignisse wie Pearl Harbor, die Kennedy-Attentate und eben 9/11? Sind Verschwörungstheorien eine Bedrohung für die Demokratie oder vielmehr Ausdruck eines Strebens nach transparenten Machtstrukturen? Und welche Rolle spielen das Internet, Youtube sowie Fernsehen und Populärkultur für ihre Entwicklung und Verbreitung?

Dr. Markus Hünemörder unterrichtet am Amerika-Institut der LMU München und Autor von *The Society of the Cincinnati: Conspiracy and Distrust in Early America* (Berghahn Books, 2006)

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Samstag, 15. Oktober 2011, 19-2 Uhr
Lange Nacht der Münchner Museen
Eintritt: € 15 (Ticket gilt für alle teilnehmenden Museen)

Das Amerika Haus beteiligt sich mit der Ausstellung **Vivian Maier – A Life Uncovered** an der Langen Nacht der Münchner Museen.

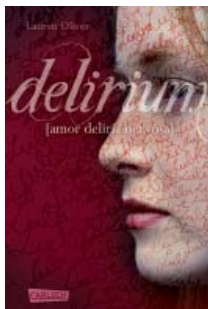
Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Maloof Collection, Münchner Kultur GmbH

Kultur & Politik

Monday, 17 October 2011, 7:30 p.m.

Reading with the author in English and German
Delirium by Lauren Oliver

Free admission



Before scientists found the cure, people thought love was a good thing. They didn't understand that once love – the deliria – blooms in your blood, there is no escaping its hold.

Things are different now. Scientists are able to eradicate love, and the government demands that all citizens receive the cure upon turning eighteen. Lena Haloway has always looked forward to the day when she'll be cured. A life without love is a life without pain: safe, measured, predictable, and happy. But with ninety-five days left until her treatment, Lena does the unthinkable: she falls in love.

Set in a dystopian world where love is outlawed, Lauren Oliver's new novel asks questions regarding the norms of society and individual choices. Written for young adult readers, *Delirium* addresses teenage sensibilities and the growing awareness of one's own place.

Lauren Oliver is a graduate of the University of Chicago and NYU's MFA program. In 2010, she astonished readers with her stunning debut, *Before I Fall*. Her much-awaited second novel fulfills her promise as an exceptionally talented and versatile writer of young adult fiction. Lauren Oliver lives in Brooklyn.



© Jonathan Alpeyrie

Moderation: N.N.

German text: **Annina Braunmiller**

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, U.S. Consulate General
Munich, Carlsen Verlag, Silberfisch/Hörbuch Hamburg

**Dienstag - Donnerstag, 18.-20. Oktober 2011,
19:30 Uhr**

**Theater in französischer Sprache
Les Misérables von Victor Hugo**

Karten: € 20/10; Reservierung: 089 34 38 03

Die Compagnie de Théâtre Tour de Force präsentiert eine Geschichte über Leid, Gewalt und Heldenmut, die vom Wahnsinn und von der Liebe erzählt.

Zusätzliche Termine: 18. & 20. Oktober 2011, 11 Uhr

Veranstalter: American Drama Group Europe, B.A.Z. Amerika Haus

Kultur & Politik

Friday, 21 October 2011, 7:30 p.m.

Reading in English and German

***Fuzzy Nation* by John Scalzi**

Free admission

Jack Holloway works alone, for reasons he doesn't care to talk about. Hundreds of miles from ZaraCorp's headquarters on a planet, 178 light-years from the corporation's headquarters on Earth, Jack is content working as an independent contractor, prospecting and surveying at his own pace. As for his past, that's not up for discussion.

John Scalzi's *Fuzzy Nation* (dt.: *Der Wilde Planet*) is a 'reboot' of H. Beam Piper's novel *Little Fuzzy*, adapting the science fiction classic from 1962 to contemporary storytelling. The result is a witty and gripping science fiction story that manages to tie in a good dose of current politics and economy with the discovery of a new species, the Fuzzies.

Moderator: **Sascha Mamcza**

German text: N.N.

John Scalzi ranks among the best young American Science Fiction writers. He is the author of several novels and winner of the John W. Campbell Award for Best New Writer, and received the Hugo Award in 2006. Scalzi writes a wildly popular blog, *The Whatever* (whatever.scalzi.com) and in 2009 was hired as Creative Consultant for the television show *Stargate: Universe*. In 2010, Scalzi was elected President of the Science Fiction and Fantasy Writers of America. His novel *Old Man's War* will soon be turned into a movie directed by Wolfgang Petersen.



Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, U.S. Consulate General Munich, Verlagsgruppe Random House GmbH



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Kultur & Politik

Montag, 24. Oktober 2011, 19 Uhr

Lesung/Buchpräsentation

100 Tage Amerika: Begegnungen zwischen Neufundland und Key West

Eintritt frei

Die Atlantikküste bietet einen Querschnitt durch die nordamerikanische Gesellschaft – mit Puritanern und Quäkern im Norden, jüdischem Leben in den Großstädten, Chinatown und Little Havana, aber auch unbekannteren Mikrokosmen wie Little Haiti in Miami. Von Juli bis Oktober hat sich Zora del Buono mit ihrem Hund Lino im Gepäck auf eine Reise entlang der Küste begeben, vom kühlen, weiten Neufundland bis in den schwülen, überdrehten Irrsinn Floridas. Sie lässt die Menschen ihre von der Einwanderung geprägten Lebensgeschichten erzählen: Hummerfischer, moderne Wikinger, Immigrationsforscher, Leute, die per Green-Card-Los ins Land kamen und solche, die vor Kriegen flüchteten wie die boat people aus Vietnam.



Zora del Buono, geboren 1962, wuchs in Zürich auf und lebt seit 1987 in Berlin. Sie ist Gründungsmitglied der Zeitschrift **mare** und betreut heute deren Kulturressort. Im **mare**verlag erschienen ihre Romane *Canitz' Verlangen* (2008) und *Big Sue* (2010).

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, mare Buchverlag

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt die Aktivitäten im Amerika Haus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Der Stammtisch des Amerika Haus Vereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Arabella Sheraton Hotel, Arabellastr. 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: info@amerikahausverein.de
www.amerikahausverein.de

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion

Die Toten habe ich nicht befragt
von David P. Boder

Eintritt frei



© Courtesy of Bill Jarrico on behalf of the Boder/Levien Trust

Bereits 1946 nahm der in Litauen geborene amerikanische Psychologe David Pablo Boder in Europa mit einem Drahtaufnahmegerät über 100 Gespräche mit jüdischen und einigen nichtjüdischen Überlebenden von Vernichtungspolitik, Konzentrations-

lagern und Kriegswirren auf. Es ging Boder um ein genaues Festhalten frischer Erinnerungen in der eigenen Stimme des jeweiligen Zeugen. Die acht für diese sehr frühe Sammlung ausgewählten Interviews geben einen deutlichen Einblick in die Lebenserfahrungen von vier Männern und vier Frauen in Deutschland, Frankreich, Polen und Estland. In der Einleitung zu dem ursprünglich 1949 auf Englisch publizierten Band entwickelt Boder eine knappe Trauma-Theorie zum Verständnis der systematischen ‚Dekulturierung‘ der Opfer anhand eines traumatischen Index. In dieser deutschen Erstausgabe erscheinen die fünf deutsch geführten Gespräche in der Fassung der erhaltenen Tonaufnahmen, die anderen Interviews (zwei jiddische, ein russisches) wurden ins Deutsche übersetzt.

In der Diskussion sollen folgende Fragen vertieft werden: Wodurch unterscheiden sich so kurz nach dem Kriege aufgenommene Zeugenaussagen von späteren Interviews? Welche Rolle spielt David Boder als Fragesteller und an Trauma interessierter Psychologe? Wie kann man sich die Situation der Befragten in der Münchner Funkkaserne und anderen DP-Lagern vorstellen?

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Dr. Andreas Barth, Universitätsverlag Winter, Heidelberg

Dr. Julia Faisst, International Graduate Centre for the Study of Culture, Justus-Liebig-Universität Giessen, Herausgeberin

Prof. Dr. Werner Sollors, Henry B. and Anne M. Cabot Professor of English Literature and Professor of African and African American Studies, Harvard University, Cambridge, MA, Herausgeber

Moderation: **Hubert Spiegel**, Journalist und Literaturwissenschaftler

Das Buch *Die Toten habe ich nicht befragt* erscheint im Universitätsverlag Winter, Heidelberg, herausgegeben von Julia Faisst, Alan Rosen und Werner Sollors.

Veranstalter: Bayerische Amerika-Akademie, B.A.Z. Amerika Haus

Austausch & Bildung

Donnerstag, 22. September 2011, 10-12:30 Uhr

TOEIC-Test

**Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter
0152 54 2666 41**

Der *Test of English for International Communication* (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Weiterer Termin: Dienstag, 25. Oktober 2011, 14-16:30 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toeic-muenchen.de)

Dienstag, 4. Oktober 2011, 15:30-18:30 Uhr

Schüleraustauschmesse

**Lust auf Nordamerika? High School und mehr
Eintritt frei**

Eine Auswahl von Schüleraustauschorganisationen stellt ihre Programme für die USA und Kanada vor. Von High School über Sprachreisen bis hin zu Au Pair können Sie sich hier direkt bei den Anbietern informieren, die ihnen für individuelle Fragen zur Verfügung stehen. Um 15:30 Uhr gibt eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. eine kurze Einführung in das Thema High School-Aufenthalte.



Nächster Termin: Dienstag, 18. Okt. 2011, 15:30-18:30 Uhr

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Dienstag, 11. Oktober 2011, 17-18:30 Uhr

Information

**Jobben und Praktika in Nordamerika
Eintritt frei**

Eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. stellt verschiedene Programme vor, die jungen Menschen ein Jobben in Nordamerika ermöglichen. Außerdem wird das nötige Vorgehen erklärt, um einen Praktikumsaufenthalt in den USA oder in Kanada zu realisieren. Neben den Visumsbedingungen wird auch auf Fördermöglichkeiten und Bewerbungsverfahren eingegangen.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Austausch & Bildung

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 17-19:30 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika

Eintritt frei

Eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. informiert u.a. über Studienvoraussetzungen, Zulassungsbedingungen, Bewerbungsverfahren und Studienkosten.

Eingeladen sind Gastsprecher aus unterschiedlichen Bildungsbereichen, die ab ca. 18 Uhr im Anschluss an den Überblicksvortrag Einblick in den Bewerbungsprozess geben.

Aktuelle Informationen unter www.amerikahaus.de oder www.facebook.com/amerikahaus

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus



Sonntag, 23. Oktober 2011, 14 Uhr

Gastveranstaltung

Der Besuch einer High School in Kanada

Eintritt frei

MAP Sprachreisen GmbH hat kompetente Vertreter mehrerer kanadischer Schulen eingeladen, die Sie aus erster Hand über einen High School Besuch informieren. Im Gegensatz zum USA-Programm können Sie in Kanada gezielt eine Schule Ihrer Wahl aussuchen, die am besten Ihren Neigungen, Interessen und Fähigkeiten entspricht. Zurzeit bieten wir 65 Schulen in British Columbia, Alberta, Manitoba und Ontario an. Da in Kanada Sport groß geschrieben wird, gibt es an allen Schulen gute Sportangebote wie Skifahren, Snowboarden, Eishockey, Lacrosse usw.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an MAP Sprachreisen: 089 35 73 79 77 oder highschool@map-sprachreisen.com

Veranstalter: MAP Sprachreisen GmbH



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Monday, 19 September 2011, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"

U.S. Constitution and Government

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

The United States of America is the oldest democracy of the modern age, its constitution dating back to 1788. Despite this remarkable continuity, the political system of the United States has evolved considerably since the eighteenth century, both through constitutional amendments and political practice. This lecture will examine the American political system as it exists today as well as key changes it underwent throughout its 200 years history. How does the system of "checks and balances" that the founding fathers envisioned work in an age of global American power and media-driven politics?

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika Haus

Friday, 23 September 2011, 9 a.m. - 1 p.m.

Teacher Training Seminar

Political Humor in American Society

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

This seminar will explore political humor in U.S. society from the American Revolution to the present day. It will mostly focus on political cartoons, e.g. those of Thomas Nast (who invented the modern political cartoon in the 1870s), Gary Trudeau (whose daily strip *Doonesbury* helped define American politics in the 1970s), and Tom Toles (the Washington Post's lead cartoonist). The course will also look at the political dimensions of modern animated TV programs like *The Simpsons*, as well as satirical newscasts such as *The Colbert Report*. In all cases, the seminar will look at the historical and political context of the cartoons and also ask what role political humor can play in the realm of politics itself. There will be lots of graphic material for possible classroom use.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika Haus



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Bibliothek

Monday, 17 October 2011, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"

The Obama Presidency: Achievements, Problems, and Current Issues

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

In the third year of the Obama presidency, where does the United States stand? While the Obama administration was remarkably successful in passing progressive reform legislation, the popularity of the president and the Democratic party fell sharply throughout 2010, leading to partial defeat in the Congressional elections of 2010. With the Republicans in control of the House of Representatives, is "change we can believe in" still possible? This talk will examine current main issues in domestic and foreign policy, as well as political culture and American society, including the role of the so-called Tea Party. We will look at the approaching presidential election of 2012, especially possible Republican candidates. As usual, political satire and humor will help provide perspective on the serious business of politics.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika Haus

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt die Aktivitäten im Amerika Haus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Der Stammtisch des Amerika Haus Vereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Arabella Sheraton Hotel, Arabellastr. 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: info@amerikahausverein.de
www.amerikahausverein.de

Mittwoch, 19. Oktober 2011, 9-13 Uhr

Radio-Workshop für Schüler

Aufnahme läuft – los geht's!

Gebühr: € 5; Registrierung: 089 55 25 37-20
oder bibliothek@amerikahaus.de

Workshop-Leiterin: Tina Gentner, M.A., Bayerischer Rundfunk

Die Bibliothek des Amerika Hauses verwandelt sich für vier Stunden in ein Redaktionsbüro.

Wir werden eine eigene Radio-Sendung zu aktuellen US-amerikanischen Themen erstellen, wie zum Beispiel: „divided government“ in Amerika; die Rolle Michelle Obamas im Weißen Haus; Wandel in der US-Klimapolitik oder Minderheiten in der US-Gesellschaft. Wir recherchieren in der Bibliothek und den Zeitungsdatenbanken der Bibliothek im Amerika Haus, führen Interviews, erklären Sachverhalte, portraituren Personen der Zeitgeschichte, machen Umfragen – alles mit Mikrofon und Aufnahmegerät!

Die journalistische Arbeit ähnelt der Vorbereitung auf eine Seminar- oder Facharbeit: aus dem Wust an Informationen das Wesentliche heraus zu filtern und dieses knapp, präzise und verständlich wiederzugeben – das müssen Journalisten ebenso können wie SchülerInnen oder Studierende.

Der Workshop findet in deutscher Sprache statt und richtet sich an die gymnasiale Oberstufe sowie an Interessierte zwischen 16 und 20 Jahren.

Weitere Termine:

Freitag, 21. Oktober 2011

Mittwoch, 26. Oktober 2011

jeweils von 9-13 Uhr

Veranstalter: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika Haus, Stiftung Zuhören/BR

Wir bringen Farbe ins Spiel.



Gerber KG
Druck + Medien



amerika haus

Bayerisch-Amerikanisches Zentrum
im Amerika Haus München e.V.

Karolinenplatz 3
80333 München
Tel.: 089 55 25 37-0
Fax: 089 552537-37

info@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de

Öffnungszeiten

Bibliothek		Tel.: 089 552537-20
	Mo. – Fr.	13–17 Uhr
	Mi.	13–20 Uhr
<hr/>		
Austausch & Bildung		Tel.: 089 552537-17
	Di. – Fr.	13–17 Uhr
<hr/>		
Ausstellung		10–17 Uhr
	Mo. – Fr.	10–20 Uhr
	Mi.	10–20 Uhr



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz